



Liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Mitglieder und Freunde des Evangelischen Schulwerks,

„Wie zur Beschämung der gewaltigsten menschlichen Anstrengungen und Leistungen wird hier ein Kind in den Mittelpunkt der Weltgeschichte gestellt.“ Dietrich Bonhoeffer

Mit diesem Zitat von Dietrich Bonhoeffer grüßen wir in diesem Jahr alle die dem Evangelischen Schulwerk verbunden sind. Ihre „gewaltigen Anstrengungen“, all Ihre Arbeit und Ihre Mühen des zu Ende gehenden Jahres möchten wir damit keinesfalls beschämen. Im Gegenteil: Wir danken Ihnen ganz herzlich für die gute Zusammenarbeit und all Ihren Einsatz, den Sie für evangelische Schulen und die Bildungsarbeit erbracht haben – wo auch immer.

Wir wünschen Ihnen aber, dass Sie durch die Botschaft vom Kind, das an Weihnachten zu uns gekommen ist, zu innerer Gelassenheit finden, zu dem Bewusstsein, dass nicht alles an unseren Anstrengungen hängt, sondern dass uns das Wesentliche als Geschenk zufällt.

Und nun in aller Kürze einige Informationen, die Sie noch vor Weihnachten erreichen sollten:

Tag der Freien Schulen

Am 14. November 2014 fand erstmals in Baden-Württemberg ein Tag der Freien Schulen statt, der von der Arbeitsgemeinschaft Freier Schulen Baden-Württemberg (AGFS) organisiert wurde. Unter dem Motto „Schenken Sie uns eine (Schul-)Stunde Ihrer Zeit“ waren Landtagsabgeordnete eingeladen, eine Schulstunde zu einem Thema ihrer Wahl zu gestalten. 76 Abgeordnete haben 82 Besuche durchgeführt – und einige weitere Besuche fanden noch zu späteren Terminen statt. Ein Pressespiegel zu der Aktion wurde vom VDP zusammengestellt. Sie finden ihn im Anhang für Ihren internen Gebrauch.

Stiftung gegen Gewalt

Am 21. November 2014 feierte das „Aktionsbündnis Amoklauf Winnenden – Stiftung gegen Gewalt an Schulen“ seinen „5. Geburtstag“. In Vertretung von Herrn Oberkirchenrat Baur nahm ich an der Veranstaltung teil. Die Stiftung hat in den fünf Jahren ein eindrucksvolles Paket an Informationen, Materialien, Beispielen und anderen Hilfen zur Prävention von jeder Form von Gewalt an Schulen entwickelt. Hervorzuheben ist die umfangreiche Materialmappe „Mobbing Prävention Zivilcourage“, das Akrobatik-Projekt „Gemeinsam stark“ und das Klassenzimmertheaterstück „War doch nur Spaß!“. Mehr über das Aktionsbündnis und die Stiftung erfahren Sie [hier](#).

Kinder mit Verhaltensauffälligkeiten inklusiv an der Regelschule

Zu diesem Thema sprach Prof. Dr. Roland Stein von der Uni Würzburg am 4. Dezember innerhalb der Reihe „Abends im Weckherlinhaus“. Die Veranstaltung war hoffnungslos ausgebucht – und trotz unserer schweren Herzens verschickten Absagen überfüllt. Allen die dabei waren, zum Nachlesen und allen, die nicht teilnehmen konnten zum Trost gibt es die Präsentation von Herrn Prof. Dr. Stein [online](#).

Traumapädagogik in der Schule – wie geht das?

Zu dieser Thematik hielt Frau Dorothea Hüsson einen hochinteressanten Vortrag im Lichthof in Karlsruhe am 11. November. Auch dazu finden sie Informationen auf unserer [Homepage](#).
Nun blicken wir aber in die Zukunft:

Jahresempfang des Evangelischen Schulwerks am 15. Januar 2015

Unter dem Motto „Evangelische Schulen in Baden-Württemberg – mehr als man glaubt“ lädt das Evangelische Schulwerk Baden und Württemberg zum Jahresempfang. Mit der Präsidentin und dem Präsidenten der beiden Landessynoden und dem Vorsitzenden des Bildungsausschusses der EKD-Synode verspricht der Jahresempfang ein interessanter Abend zu werden, den Sie sich nicht entgehen lassen sollten. Der Empfang findet im Herbert-Keller-Haus, Heilbronner Straße 180, 70 191 Stuttgart statt. Anmelden können Sie sich bis spätestens 9. Januar. Den Flyer finden Sie [hier](#).

Konvent des Evangelischen Schulwerks Baden und Württemberg am 17. April 2015 in der Johannes-Diakonie in Mosbach

Bitte reservieren Sie sich den Termin. Der Konvent wird von 9:30 Uhr bis 16:00 Uhr stattfinden, so sich auf jeden Fall auch eine längere Anreise lohnt!

Schulpreis „Diakonische Praxisprofilierung“

Auf den Schulpreis „Diakonische Praxisprofilierung“ hatte ich im letzten Newsticker schon hingewiesen. Er soll in besonderer Weise Diakonisches Lernen an beruflichen Schulen der Mitgliedseinrichtungen fördern. Schulen für Pflege, Sozialwesen und Sozialpädagogik können mit Ausbildungs- oder Praxisprojekten an der Ausschreibung teilnehmen. Eine formlose Meldung über die Projektteilnahme ist entgegen dem ursprünglichen Anmeldeschluss weiterhin möglich! Einsendeschluss für die Projektunterlagen ist der 27. März 2015. Nähere Informationen finden Sie [hier](#).

1. Süddeutscher Pädagogiklehrtag am 26. Februar 2015

Der Verband der Pädagogiklehrer/innen (**VdP**) vertritt bundesweit die Interessen der Unterrichtenden der pädagogischen Fächergruppe (Pädagogik / Pädagogik und Psychologie / Sozialpädagogik / Sozialwesen / Erziehungswissenschaft / Didaktik-Methodik / etc.). Im Februar 2015 möchte der Verband auch den Kolleginnen und Kollegen in Baden-Württemberg, dem Saarland und Rheinland-Pfalz ein Fortbildungsangebot machen. Der 1. Süddeutsche Pädagogiklehrtag findet am 26. Februar 2015 als Kooperationsveranstaltung zusammen mit unserer Evangelischen Fachschule für Sozialpädagogik in Weinstadt-Beutelsbach statt. Eine Einladung finden Sie als Anlage.

Leiten braucht Vision

„Leiten braucht Vision“ ist inzwischen ein Qualitätsbegriff für alle an der Leitung von Schulen Beteiligte und solche, die es gerne werden wollen. Wenn Sie sich gerne für Schulleitung inspirieren und ganz praktisch fortbilden lassen wollen, dann informieren Sie sich [hier](#). Und empfehlen Sie diese Reihe weiter an Kolleginnen und Kollegen, denen Sie gerne eine Perspektive in Richtung Schulleitung wünschen würden. Es ist sowohl eine Teilnahme an der gesamten Reihe (mit Preisermäßigung) als auch an Einzelmodulen möglich. Wer bereits im Januar dabei sein möchte, sollte sich umgehend anmelden!

Filmwettbewerb des Evangelischen Medienhauses Goldene Gans

Unter dem Motto „Clever unterwegs auf unserer Erde...“ hat das Evangelische Medienhaus Stuttgart den „Filmwettbewerb für die aktive Medienarbeit“ 2015 ausgeschrieben. Wenn Sie Ihre Schülerinnen und Schüler (von Klasse 1 bis 13 in unterschiedlichen Kategorien) zum Filme-Machen animieren möchten, dann finden sie [hier](#) nähere Informationen. Anmeldeschluss ist der 11. Mai 2015.

Ist Reli weiblich?

Und wie werden wir den Bedürfnissen von Jungen und jungen Männern im Religionsunterricht gerecht? Ist das Thema der Neujahrstagung des ptz Stuttgart. Nähere Infos gibt's [hier](#).

Verhaltensoriginalitäten (in) der Inklusion

Religions- und Förderpädagog/innen können sich in einer zweitägigen Fortbildung von ptz und RPI in die Thematik vertiefen, die beim letzten Abend im Weckherlinhaus Thema war. [Hier](#) geht's zur Anmeldung.

Angebote von FoBiS

Seit der konstituierenden Sitzung unserer neuen Fachgruppe „Weiterbildung und Personalentwicklung“ ist das FoBiS-Institut Mitglied dieser Fachgruppe. Im Folgenden einige Hinweise auf Fort- und Weiterbildungen des Instituts, die für Sie interessant sein dürften.

- Seminar: „Derselbe Wind lässt viele Drachen steigen“ – Möglichkeiten und Methoden des Systemischen Arbeitens in der Schulsozialarbeit und im schulischen Kontext. Im Seminar werden die Möglichkeiten des systemischen Wirkens im großen Netzwerk Schule-Jugendhilfe-Familie beleuchtet werden. Termin Mittwoch, 28.-Freitag 30. Oktober 2015, weitere Informationen und Anmeldung [hier](#).
- **Weiterbildung Systemische Beratung (SG)**
Am **04. Februar 2015** startet die 2-jährige Weiterbildung in „**Systemischer Beratung (SG)**“ in unserem Kurssystem **SYSTERZ. Weiterführende Informationen und Möglichkeit zur Anmeldung [hier](#).**

- **Aufbauweiterbildung Systemische Supervision (SG)**

Erstmals bieten FoBiS und das istob-Zentrum München unter fachlicher Federführung des istob eine Aufbauweiterbildung in Systemischer Supervision gemäß der Richtlinien der SG an. Starttermin: 16. Juli 2015, Ende: Januar 2017, Umfang 387 UE. Supervision als ein prozessorientiertes Beratungsformat für berufliche Zusammenhänge in der Arbeitswelt von Fachkräften, Führungspersonen, Teams und Organisationseinheiten dient zur Reflexion der beruflichen Rolle und des konkreten Handelns von Personen oder strukturellen Problemen in Organisationen, als auch der Gestaltung der Arbeitsbeziehung mit KollegInnen und den KundInnen. Ziel von Supervision ist es, den permanenten Gestaltungsprozess zwischen dem Bedarf der KundInnen, den fachlichen Anforderungen, den Zielen der MitarbeiterInnen und der Organisation ergebnisorientiert zu begleiten und zu unterstützen. Supervision stellt somit ein zeitgemäßes Instrument für Personalentwicklung und Qualitätssicherung dar. Weiterführende Informationen wie Terminliste und Curriculum finden sie [hier](#), die Möglichkeit zur Anmeldung [hier](#). Bei Anmeldung bis 15. Januar 2015 bieten wir vergünstigte Preiskonditionen an!

Evangelisches Württemberg

Wer sich im Hinblick auf das Reformationsjubiläum 2017 kundig machen will, wie die evangelische Konfession Geschichte, Kunst und Kultur in Württemberg geprägt hat, findet eine ganze Reihe von professionell geführten Studienreisen beim [Schwäbischen Heimatbund](#).

Deutsch-Chinesische Schulpartnerschaft

Für deutsch-chinesische Schulpartnerschaften gibt es ein neues Förderprogramm: Seit dem 1. Oktober 2014 unterstützt der "Mercator Schulpartnerschaftsfonds Deutschland-China" Austauschbegegnungen und gemeinsame Projekte für Schülerinnen und Schüler aus beiden Staaten. Die Initiative der Stiftung Mercator und des Pädagogischen Austauschdienstes (PAD) des Sekretariats der Kultusministerkonferenz verfolgt das Ziel, die deutsch-chinesische Verständigung über themenbezogene Projektarbeit an Schulen nachhaltig zu gestalten. Zwei Kontaktstellen – eine davon beim PAD in Bonn, die andere in Peking – helfen Schulen in den kommenden drei Jahren dabei, ihre Zusammenarbeit vorzubereiten und durchzuführen. Falls Sie sich für eine Schulpartnerschaft mit einer chinesischen Schule interessieren, finden Sie [hier](#) mehr dazu.

Digitale Entwicklungsbegleitung für Einrichtungen der Jugendhilfe

Die Firma Joam-Software hat ein spezielles Software-Programm für die zielorientierte pädagogische Arbeit an Jugendhilfeeinrichtungen entwickelt. Falls Sie daran interessiert sind, informieren Sie sich [hier](#).

Inklusion, mal umgekehrt

Unter diesem Titel berichtet die Stuttgarter Zeitung heute (16.12.2015) über das berufliche Gymnasium der Schule am Jakobsweg in Winnenden, das Jugendliche mit und ohne Hörbehinderung aufnimmt. Dieser Weg der „umgekehrten Inklusion“, den ja einige unserer Schulen bereits gehen, scheint noch nicht allgemein bekannt zu sein. Umso wichtiger, dass die Winnender Schule hier mit einem sehr ansprechenden und informativen Artikel auf S. 2 der Stuttgarter Zeitung eine gute Öffentlichkeits-Wirkung erzeugen kann!

Damit muten wir Ihnen kurz vor Weihnachten noch einmal eine umfangreiche Sammlung an Informationen zu. Ich hoffe, dass die Kurzfassungen mit weiterführenden Links Ihnen in Ihrer knappen Zeit die Auswahl anbieten kann, die Sie brauchen.

Nun wünsche ich Ihnen echtes Ausspannen in den wohlverdienten Weihnachtsferien, gesegnete Feiertage und ein erfülltes, gelingendes neues Jahr!

Mit herzlichen Grüßen aus der Geschäftsstelle des Schulwerks

Eckhard Geier
Geschäftsführer



Heilbronner Straße 180
70191 Stuttgart

Tel.: 0711 1656-239

Fax: 0711 1656-49-239

Email: eckhard.geier@eschw.elk-wue.de

Internet: www.evangelisches-schulwerk-baden-und-wuerttemberg.de